

Leipziger Tageblatt.

5001

Mittwoch

(Beilage zu Nr. 343.)

8. December 1852.

Das Steinkohlen- und Holz-Geschäft
von **W. Friedel**, Schloßgasse Nr. 6, empfiehlt sich hiermit
bestens. Für pünctliche Beforgung der Bestellungen werde ich stets
Sorge tragen. Trockenes Holz ist zu haben in Körben und ein-
zeln. **W. Friedel.**

Blätter-Tabake

zur Cigarrenfabrikation, in neuer und alter Waare, empfiehlt mög-
lichst billig Leipzig, im December 1852.

C. W. Sperling.

Mein reich assortirtes Lager echter
Havana-, Bremer u. Hamb. Cigarren,
so wie die beliebten **Schnupftabake** aus der Fabrik **Loßbeck
& Co.** in Augsburg halte ich angelegentlich empfohlen.
Herrmann Peter, gegenüber der Centralhalle.

Weissen festen Zucker,

pr. Pfund 5 $\frac{1}{2}$, im Brod billiger, empfiehlt
Herrn. Hoffmann, Dresdner Str. Nr. 60.

**Neue franz. Katharinen- und
Imperial-Pflaumen,
Imperial-Pflaumen in Carton,
neue franz. Brunellen in Kisten u. Carton**
erhält und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

**Neue Messinaer Apfelsinen,
Smyrnaer Tafelfeigen, Alex. Datteln,
Traubenrosinen, Schaalmandeln,
Malaga-Weintrauben, Istr. Haselnüsse,
russ. Zuckererbsen, grosse Ital. Maronen**
empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frischer Seedorf ist angekommen und Markttag bei mir
am Stande zu verkaufen. **J. F. Dreßig**, Frankf. Thor Nr. 25.

Zu den höchsten Preisen werden gebrauchte **Möbels jeder
Art zu kaufen gesucht** Böttchergäßchen Nr. 3.

Gesucht wird ein tafelförmiges Pianoforte in Mahagoni, ge-
braucht, aber gut gehalten, im Preise zwischen 40 bis 60 $\frac{1}{2}$, und
Offerten unter X. Z. in der Expedition d. Bl. angenommen.

Zu kaufen gesucht werden alle Arten gebrauchte **Möbels** in
Mahagoni, Kirschbaum, Birke oder Nußbaum Nicolaistr. 6, 2. Et.

Sechs bis sieben Tausend Thaler werden gegen voll-
ständigste hypothekarische Sicherheit und $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen sofort zu
erborgen gesucht. Näheres bei
Adv. Julius Voettger, Neukirchhof Nr. 28.

Gesucht werden gegen Erßion von **Mündelgeldern 2500 Thlr.**
auf eine erste vorzügliche Hypothek.
Adv. Alexander Rind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Gesucht wird ein **Lehrer für ein hiesiges Institut.**
Julius Knöfel, gr. Windmühlenstraße 1 B.

Ein tüchtiger **unflechtiger Vergolder**, der auch das
Flechten versteht, um die Anleitungen dazu zu geben, wenn er
auch nicht Meister ist, kann in einer Goldleisten-Fabrik, nicht weit
von hier, als Werkmeister sofort eine dauernde Stellung erhalten.
Adressen: unter No. 6 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Dursche in eine Schenk-
wirtschaft**, welcher schon als solcher diente und gute Zeugnisse hat.
Des Näheren Brühl Nr. 52 parterre.

Für nächste Ostern oder früher wird in eine hiesige Engros-
Handlung ein Lehrling gesucht, welcher gute Schulkenntnisse besitzt.
Offerten nebst Proben der Handschrift und Angabe, wo derselbe
den Schulunterricht erhalten hat, bittet man niederzulegen unter
der Adresse P. C. in der Expedition dieses Blattes.

Einige **Demoiselles**, im Anfertigen von Häubchen geübt, werden
gegen guten Gehalt gesucht von **Schüttel & Lömpe.**

Gesucht wird sogleich ein junges anständiges Mädchen vom
Lande für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Frankfurter Straße
Nr. 59, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar eine **Küchen- und ein Stuben-
mädchen** im Münchner Hof.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein in der Küche und häuslichen
Arbeiten nicht unerfahrenes Dienstmädchen Frankfurter Straße 41.

Gesucht wird ein Mädchen zum feinen Oberhemdennähen
Sporengäßchen Nr. 3, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches ordentliches Mädchen
zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 8, 2 Treppen.

Eine Amme wird zu sofortigem Dienstan-
tritt gesucht. Zu melden bei
Herrn Dr. med. Schwedler in Lindenau.

Ein geschickter **Formstecher** sucht so bald als möglich eine
Stelle. Das Nähere beim Tischlermeister **Stephani**, Colonnaden-
straße.

Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Dienst als Lauf-
bursche, Bedienter oder dergl. Betreffende Adressen wolle man ge-
fälligst unter der Chiffre F. G. 11. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher ausgezeichnet rechnen und
schreiben kann, sucht ein Unterkommen. Zu erfragen Hainstraße
Nr. 24, im Hofe 2 Treppen.

Ein gewandter, **militärfreier Mann** sucht eine
Stelle, auch würde sich dieser an einem Geschäfte betheiligen mit
1000 $\frac{1}{2}$. Näheres auf poste restante A. G. 777. franco.

Als **Gesellschafterin** oder **Erzieherin** sucht eine auswärtige Dame
mittlern Alters in oder unmittelbar bei Leipzig eine Stelle. Adressen
erbittet man **Weissenfels A. Z. 490. poste restante.**

Ein Mädchen, im Platten und aller Näherei geübt, wünscht
noch in Familien Beschäftigung Grenzgasse Nr. 72, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird für eine perfecte Köchin eine Stelle für die
Messe in einem Gasthaus oder Restauration. Das Nähere zu
erfragen Rünzgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich einen Dienst für
Küche und häusliche Arbeit Erdmannsstraße 5, 3 Treppen bei Frei.

Gesuch. Eine ledige, in weiblichen Arbeiten erfahrene Frauens-
person sucht einen Dienst bei stillen Leuten. Es wird weniger auf
hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen An-
tonstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, welche schon längere Zeit hier dient und gute
Zeugnisse aufzuweisen hat, in der Küche und häuslichen Arbeit
erfahren ist, sucht zum 1. Januar Dienst, Nicolaistraße Nr. 13,
3 Treppen rechts; auch wird ein Mädchen gesucht von 14—17 Jahren.

Ein solides Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit gern
unterzieht und gute Zeugnisse hat, sucht bis zum 1. Januar einen
Dienst als Jungemagd oder für Alles.

Gütige Adressen bittet man unter dem Buchstaben M. H. in
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen sucht bis den 15. Decbr. einen Dienst, wo möglich
für Küche. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 7, 1 Treppe.

bene
unde
bere
obe,
erte

e.
pha,
ibels

s.
tuhl

um-

hter,
lbe.

eine

nal-

um.

attel

htet,

t.

hels

htel-

zu

ehl-

a.

D.

en

che

lay,

im

Central-Halle

28 & 29